

Erleichterter Einstieg in den Beruf

Unternehmen sollen Lehrstellen melden

Neu-Isenburg (red) – Die Neu-Isenburger Unternehmen erhalten in diesen Tagen Post aus dem Rathaus. Im Namen des Ausbildungsforums wirbt Bürgermeister Herbert Hunkel auch in diesem Jahr dafür, sich aktiv an dem gemeinsamen Bemühen zu beteiligen, „unseren Schulabgängern den Einstieg in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen.“ Er bittet deshalb die Unternehmen, die freien Lehrstellen an das Jugendbüro zu melden. In diesem Jahr haben die Isenburger Unternehmen bisher bereits über 200 freie Ausbildungsstellen gemeldet. Für Schulabgänger mit Hauptschulabschluss stehen schon jetzt 71 Plätze zur Verfügung –

deutlich mehr als im vergangenen Jahr. „Es zeichnet sich ab, dass Schulabgänger auch dieses Jahr wieder mehr als 300 Lehrstellen in Neu-Isenburg zur Verfügung haben werden,“ sagt Klaus-Peter Martin vom städtischen Jugendbüro. Auch die berufliche Integration junger Flüchtlinge und Neubürger macht das Ausbildungsforum in diesem Jahr zum Thema.

Das Angebot an freien Lehrstellen in Neu-Isenburg mit den jeweiligen Eingangsvoraussetzungen wird den Abschlussklassen zur Verfügung gestellt und ist im Internet auf der Seite des Jugendbüros www.jugendbuero.neu-isenburg.de einsehbar.